BWA Ostschweiz
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Kurzbewertung

Objekt:	Schulhaus Emmersberg
Ort:	Pestalozzistrasse 25, 8200 Schaffhausen (SH)
Art der Leistungsofferte:	Planersubmission im offenen Verfahren nach KBOB
Verfahren:	offenes Vergabeverfahren für Planerleistungen
Auslober	Hochbauamt Stadt Schaffhausen, Musa Miftari, Münstergasse 30, 8200 Schaffhausen
Publikation:	www.simap.ch
Verfahrensbegleitung	Hochbauamt Stadt Schaffhausen, Musa Miftari, Münstergasse 30, 8200 Schaffhausen

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zurzeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- Die Absicht des Auslobers, sich an die Vorgaben des Beschaffungswesens zu halten, wird erkannt.

Mängel des Verfahrens

- Das einseitige leistungsorientierte Verfahren ist für dieses Kulturdenkmal der Stadt Schaffhausen das falsche Verfahren. Dies resultiert aus einer zu tief ausgearbeiteten Machbarkeitsstudie, bzw. Vorprojekt.
- Die Vorbefassung wird bei einer reinen Leistungsofferte vom BWA nicht akzeptiert und wird bezüglich rechtlichen Belangen stark angezweifelt.
- Die exemplarischen Kriterien eines Verfahrens nach SIA 144 werden nicht angewendet.
- Das Beurteilungsgremium besteht vollständig aus Verwaltungsangestellten der Stadt Schaffhausen, es fehlt mindestens eine unabhängige neutrale Fachperson.
- Das Urheberrecht der Machbarkeitsstudie bzw. der Umsetzung wird nicht klar definiert.
- Die Kommunikation und ein Bericht des Resultates werden nicht erwähnt.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz unterstützt die *«neue Vergabekultur»* nach KBOB / BKB Ausgabe 20. Januar 2022. Mit diesem gewählten Verfahren wird dies nicht erfüllt.

Der Auslober kommt mit dieser Ausschreibung dem Anspruch eines behutsamen und qualitätsbezogenen Umgangs mit einem Kulturdenkmal nicht entgegen.

Die Grundlagen für die Ausschreibung wurden in der Machbarkeitsstudie detailliert erarbeitet und haben Vorprojektstatus. Auch mit diesem Wissensstand sollte über ein Qualitätsverfahren der richtige Partner für die weitere Planung und Ausführung gefunden werden. Mit der Wahl dieser Ausschreibung nach KBOB und dem Kriterium des Preiszuschlages an den Günstigsten, wird dies stark angezweifelt.

Der BWA bewertet das Verfahren mit einem roten Smiley und beantragt dieses Verfahren abzubrechen und einen Qualitätswettbewerb zu veranlassen.

BWA Ostschweiz
9000 St. Gallen
ostschweiz@bwa-smile.ch

13.04.2022